

Themenbereiche für Abschlussarbeiten

(Bachelor, Master, Staatsexamen)

Univ. Prof. Dr. Dr. Swen Körner; koerner@dshs-koeln.de

Lebenswelten von Sportstudentys
Unterrichten, Trainieren und Coachen sind herausfordernde Tätigkeiten. Aus der Forschung wissen wir, dass Inhalte und Themen für Lernys an Bedeutung und Relevanz gewinnen, wenn sie an deren Lebensweltbezug andocken. Bezüge zur Lebenswelt erhöhen die Motivation und fördern damit das Lernen. Abschlussarbeiten sollen in diesem Themenfeld empirisch erheben, welche Lebensweltbezüge junge Menschen haben. Um die Frage zu untersuchen, sitzen wir an der Quelle: Als Probandys kommen alle DSHS Studentys in Frage. Insbesondere interessiert uns: Welche Bezüge zur Popkultur haben Studentys? Welche Filme, Musik, Serien, Videospiele spielen in eurem Leben eine wichtige Rolle? Welche Trainingskulturen prägen Studentys? Welche Aspekte sind in eurer Trainings-Vita entscheidend (Coachys, Trainingspartnys etc.)?
Design von Lern- und Unterrichtsumgebungen - Gamification
Mögliche Themen befassen sich mit den Grundlagen der Gamifizierung, ihrer Anwendung im Training und Sportunterricht, sowie der Evaluation spezifischer, durch die Gamifizierung entstehender Effekte.
Professionalisierung polizeilichen Einsatztrainings
Studentys können sich mit möglichen Trainingsdesigns (z. Bsp. Lineare / Nichtlineare Pädagogik, Constraints-Led Approach & Gamifizierung) und den Wirkungen unterschiedlicher Vermittlungsmethoden beschäftigen. Weitere Bereiche umfassen die Motivation der Trainierenden oder die Analyse von Einsatzdynamiken (insb. Gewalt im Einsatz). Viele weitere Themen sind auf Rücksprache möglich.
Nichtlineare Pädagogik & Constraints-Led Approach in Training und Sportunterricht
Abschlussarbeiten können die grundsätzliche Wirkung nichtlinearer Vermittlung auf Fertigkeitserwerb oder Motivation analysieren sowie spezifiziert auf das Best Practice Modell für Training und Sportunterricht eingehen.
Kampfsport, MMA & Martial Arts Studies
Die Analyse und Optimierung von Training und Trainingsprozessen (Trainingsdesign, Fertigkeitserwerb, Motivation), sowie die gesellschaftliche Karriere von Kampfsport, Kampfkunst und Selbstverteidigung (z. Bsp. Popularität des Krav Maga oder MMA) kann als Abschlussarbeit durchgeführt werden. Darüber hinaus können sich Studentys auch mit der Darstellung des Kämpfens und Kämpfen-Lernens in Medien wie Film, Serie oder Comic beschäftigen.
Ringens und Kämpfen im Sportunterricht
Mögliche Themen beinhalten: Vermittlungsmethoden, das Best Practice Modell, die Wirkung von RuK auf Motivation und Fertigkeitserwerb, sowie die Gamifizierung der Unterrichtseinheiten.
Training im Leistungssport: Pädagogisch-didaktische Aspekte
Das Trainingsdesign sowie die Qualität des Trainings etc. kann in Bezug auf leistungssportliche Perspektiven analysiert werden.
Kämpfen und Kämpfen-Lernen in Film, Serie, Videospiele und Comic



Einige Exemplare möglicher Forschungsfragen in diesem Bereich wären:

- Wie kämpft Batman?
- Wo hat Deadpool / Doctor Strange / Jessica Jones Kämpfen gelernt?
- Wie werden MMA und weitere Stile in Filmen dargestellt?
- Welche Arten des Lernprozesses – Linear, Nichtlinear etc. werden gezeigt?
- Welche Möglichkeiten didaktischer Nutzung von popkulturellen Bezügen des Kämpfens und Kämpfen-Lernens gibt es in Training und Unterricht (Verein, Schule etc.)?

Gewalt & Gesellschaft

Mögliche Themen beschäftigen sich mit einem der drei Teilbereiche:

- Gewalt in der Schule: Analyse und Prävention
- Gewalt gegen Polizistys: Analyse und Prävention
- Gewalt gegen Rettungskräfte: Analyse und Prävention

Lehrerwissen / Trainerwissen

Teilbereiche dieser Thematik beschäftigen sich mit den Fragen: Woher haben Lehrys / Trainys ihr Wissen? Welche Rolle spielt dabei das Studium? Welche das Internet oder andere Quellen?

Lernen & Motivation: Die Self-Determination Theory

Mögliche Themen umfassen die Grundlagen der SDT, ihre Anwendung im Training und Unterricht, sowie die Evaluation auftretender Effekte.

Der vermessene Körper: Self-Tracking

Das „Tracken“ eigener körperlicher Bewegung sowie die Überwachung des Schlaf-, Ess-, Arbeits- und Freizeitverhaltens mittels technischer Gerätschaften (z.B. Armband, NikeFuel) ist populär. Gesucht werden Abschlussarbeiten, die sich der digitalen Vermessung des Körpers zuwenden und an Fallbeispielen der individuellen und gesellschaftlichen Bedeutung und Wirkung des „Self-Trackings“ nachgehen.

Adipöse Kinder in Schule und Alltag

Die vermeintlich oder tatsächlich wachsende Anzahl übergewichtiger Kinder versetzt die Gesellschaft seit einigen Jahren in erhöhte Alarmbereitschaft. Übergewicht ist erkennbar ein Problem mit personaler Adresse. Die Perspektive der betroffenen Akteure ist bislang völlig unterbelichtet, sie verschwindet hinter „explodierenden“ Statistiken. Gesucht sind Abschlussarbeiten, die sich mit der empirisch qualitativen Aufhellung subjektiver Sichtweisen von betroffenen Kindern, aber auch von Eltern, Mitschülern und Lehrpersonen sowie von konkreten unterrichtlichen Arrangements befassen.

Doping in Sport und Gesellschaft

Das Doping der Zukunft. Abschlussarbeiten zum Thema Doping in Sport und Gesellschaft (Mögliche Fragestellungen: Doping und Internet - Austauschforen des Wissens und Handelns; In Zukunft Gendoping?; Pro und Contra Doping: ethische, rechtliche, medizinische und politische Argumente)

Konkrete Fragestellungen und spezifische Themenvorschläge zu den o.g. Themenbereichen finden Sie auf der Homepage des Instituts und als Kopiervorlage im Sekretariat (Modulbau, Raum 103) mit ersten Literaturhinweisen.

Eigene Themenvorschläge sind ebenfalls erwünscht.



Themen für Abschlussarbeiten

(Bachelor, Master, Staatsexamen)

Vermittlung in Apps
<ul style="list-style-type: none">▪ Tracking und Wearables im Kontext von Inklusion und Diversität▪ Kämpfen-Lernen und Selbstverteidigung▪ Lernprozesse und Wissen in bewegungsbezogenen Apps (was wird vermittelt, warum, wie)▪ Lehr-Lernkonzepte in Fitnessapps (Coaching, implizite Annahmen, Wirkungen)
Vermittlung mit und über Apps
<ul style="list-style-type: none">▪ Einsatz in Schule und Training (Perspektiven von Trainer:innen, Lehrkräften, Beobachtungen)▪ Digital literacy von Trainer:innen, Sportlehrkräften, Schüler:innen, Studierenden
Social Media und public pedagogies
<ul style="list-style-type: none">▪ Influencer:innen Pädagogik zu Sport, Bewegung, Körper, Training▪ Körper in Social Media▪ Vermittlung in Social Media (z.B. Videos zum Kämpfen Lernen / Selbstverteidigung)▪ Entscheidungsfindung und Algorithmen (z.B. Training)
Videospiele als Lernumgebung
<ul style="list-style-type: none">▪ Gestaltungsprinzipien, motivationale Aspekte▪ Kämpfen in Videospielen▪ Gamification in Training, Apps, Schule▪ Virtual and augmented reality für Lern-/Vermittlungsprozesse
Netzwerkforschung
<ul style="list-style-type: none">▪ Netzwerke in Sport, Schule, Verein▪ Schnittstellen und gegensätzliche Erwartungen (z.B. schulpflichtige Leistungssportler:innen)
Methoden
<ul style="list-style-type: none">▪ Literatur-/Theoriearbeiten▪ Systematische Reviews▪ Empirisch, v.a. qualitativ (Beobachtungen, Interviews, Dokumentenanalyse)

Gerne eigene Themenvorschläge



*„Die zentrale inhaltliche Schnittmenge zur Schwesterabteilung „Didaktik und Methodik der Sportarten“ besteht im Interesse an einer **reflexiven Trainingspädagogik**, die ausgehend von **Fragestellungen aus der Praxis** evidenzbasierte Lösungen für das **Design von Lern- und Testumgebungen** entwickelt und diese fortlaufend evaluiert und anpasst.“*

Entscheidungsbereiche bei Abschlussarbeiten

(Bachelor, Master)

Ansprechpartner: Dr. Johannes Karsch, j.karsch@dshs-koeln.de, Modulbau Raum 112

<p>Einführung</p> <p>Es ist ein oftmals sehr interessanter aber auch ungewisser Weg vom Thema zur Forschungsfrage zu gelangen. Die folgenden Ausführungen sollen dabei helfen, Auswahlmöglichkeiten bei grundlegenden Entscheidungen darzustellen, die sowohl bei der Suche, aber auch bei der Beantwortung von Forschungsfragen relevant sind.</p> <p>Um meine Erfahrung einbringen zu können, empfehle ich eine pädagogische Perspektive, d.h. einen Fokus auf die Praxis des Vermittelns, auf Vermittlungsgegenstände, Vermittlungscurricula, Rollen in der Vermittlungsinteraktion, usw.</p> <p>Bitte beachtet außerdem, dass erst durch die Verknüpfung von Fragestellung und Methodik (Vorgehen zum Gewinnen von Daten zur Beantwortung dieser Frage) die Qualität einer Idee beurteilt werden kann. Für das Formulieren einer Fragestellung ist es unbedingt notwendig, vorher ein paar aktuelle Zeitschriftenbeiträge zum Thema zu lesen. Für die Methodik ist es unbedingt notwendig, in ein Methodenhandbuch aus der Bibliothek zu schauen (z.B. Döring & Bortz, 2016).</p>
<p>Themenfelder</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ringen und Kämpfen in der Schule • Kampfsport, Kampfkunst, Selbstverteidigung • Schulen, NRW-Sportschulen, Schulsystem • Lehrpläne, (Sport-)Unterricht, Lehrer*innen(aus)bildung • Nichtlineare Pädagogik (NLP) / Constraints-led Approach (CLA) • eSports • Motivation (Selbstbestimmungstheorie, Gamification) • Professionalität / Expertise
<p>Forschungsperspektiven</p> <ul style="list-style-type: none"> • Pädagogische Perspektive <p>Veränderungsintentionen Vermittlungsansätze Rollenverhältnisse</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fachdidaktische Perspektive <p>Gegenstandsspezifische Eigenheiten im Vermittlungsprozess</p>
<p>Erhebungsmethoden</p> <ul style="list-style-type: none"> • Interviews (verschiedene Arten) • Systematische Reviews, Scopus Review • Dokumenten- und Videoanalyse • Fragebögen
<p>Auswertungsmethoden</p> <ul style="list-style-type: none"> • Qualitative Inhaltsanalyse (z.B. mit MAXQDA) • Beschreibende Statistik (z.B. mit Excel)

- Prüfende Statistik (z.B. mit SPSS)

Forschungsziele

- Hypothesengenerierung
- Erhebung von Sachwissen
- Theorie- oder Modellentwicklung
- Hypothesenprüfung

Konkrete Themen und Fragestellungen

- Das aktuelle Ringen und Kämpfen [Projekt](#) - Art & Umfang von Ringen und Kämpfen in der Schule (z.B. Inhalte, Bewertungsformen, Lehrmethoden), Wissensnutzung der Lehrkräfte für deren Ringen und Kämpfen Unterricht, Limitationen bei der Auswahl und Durchführung von Ringen und Kämpfen im Sportunterricht.
- Unterrichtsmaterial im RuK - Wie muss Material erstellt worden sein, damit Lehrkräfte zur Thematisierung von RuK im Sportunterricht motiviert werden?
- Wie erleben Schüler*innen ihren RuK Unterricht?
- Das aktuelle [CLA-Projekt](#) - Welche kognitiven und motorischen Veränderungen können durch die Variation der Aufgabenstellung mithilfe des CLA beobachtet werden?
- Subjektive Theorien zum Kämpfen von Lehramtsstudierenden, Lehrkräften, Eltern, Schüler*innen, etc.
- Scopus-Review zu Ringen und Kämpfen in der Schule
- Systematisches Review zur Persönlichkeitsentwicklung durch Ringen und Kämpfen



Themenbereiche für Abschlussarbeiten

(Bachelor, Master, Staatsexamen)

Ansprechpartner: Dr. Susen Werner, werner@dshs-koeln.de

Motorisches Lernen

Im Rahmen einer Abschlussarbeit kann anhand experimenteller Daten eine speziellen Form des motorischen Lernens, die visuomotorische Adaptation, untersucht werden. Hierbei werden bereits gelernte Bewegungen an neue Umgebungsbedingungen angepasst. Untersuchungen beinhalten zum Beispiel die Bestimmung impliziter und expliziter Prozessen der Adaptation, den Effekt von variablem Übens auf die Geschwindigkeit des Lernens oder die Messung von Adaptation und intermanuellem Transfer bei verschiedenen Probandengruppen.

Kampfkunst und Persönlichkeitsentwicklung

Abschlussarbeiten zu Kampfkunst und Persönlichkeitsentwicklung bieten zahlreiche Ansatzpunkte: Welche Potenziale bieten verschiedene Kampfkünste? Welche Ziele verfolgen die Teilnehmenden? Ist ein positiver Effekt auf die Persönlichkeit messbar? Wie kann Persönlichkeit in diesem Zusammenhang operationalisiert werden?

Aikido

Aikido ist eine moderne japanische Kampfkunst. Offene Fragestellungen zum Aikido können an-hand von Abschlussarbeiten bearbeitet werden: Untersuchungen zum Aufwärmen und der Kraft-entwicklung im Aikido im Zusammenhang zu Faszien Forschung, Effekte des beidhändigen Trainings auf motorisches Lernen/Händigkeit/interhemisphärische Kommunikation, Fallprophylaxe bei Älteren durch Aikido Fallschule, Aikido in der Schule...

Fragestellungen und spezifische Themenvorschläge zu den o.g. Themenbereichen finden Sie auf der Homepage des Instituts und als Kopiervorlage im Sekretariat / HG, Raum 503) mit ersten Literaturhinweisen. Eigene Themenvorschläge sind ebenfalls erwünscht

Ausschreibung Abschlussarbeiten

„Decision-Making als Studienziel im Lehramt?“

Sportlehrkräfte treffen Entscheidungen im Schulalltag. Bei aller Planung ist die Situativität im Unterricht ausschlaggebend: Wie reagiere ich auf diese Störung? Warum läuft es gerade nicht? Was hat die eine Gruppe so gepackt, während die andere keinen Ansatz findet? Professionelles Lehrhandeln basiert auf einer begründeten Entscheidungsfindung. Im Lehramtsstudium ist die Lehrpraxis eine Perspektive, die Wissenschaft mit ihrem Anspruch einer methodisch kontrollierten Erkenntnisgewinnung ebenfalls. Doch wie ist das Verhältnis im Studium zwischen der Vermittlung von Inhalten, Entscheidungskompetenzen und dem Anspruch methodisch kontrolliert Wissen zu gewinnen? Inwieweit bereitet das Studium auf die Situationsanalyse und die Entscheidungsfindung vor?

Auf der Suche nach einem Thema?
Abschlussarbeiten können sich dem Thema **Decision-Making als Studienziel im Lehramt** widmen, z.B. qual. Inhaltsanalysen universitärer Curricula.

Kontakt: Dr. Benjamin Bonn b.bonn@dshs-koeln.de | Univ.-Prof. Dr. Dr. Swen Körner koerner@dshs-koeln.de | Tilman Uhlich t.uhlich@dshs-koeln.de
Abteilung Trainingspädagogik und Martial Research, Institut für Vermittlungskompetenz in den Sportarten, Deutsche Sporthochschule Köln



Ausschreibung Abschlussarbeiten

„Game Design im Sport“

Videospiele bieten einiges, was aktuell für andere Kontexte wie Training oder Schule erprobt wird. Unter dem Stichwort Gamification ist beispielsweise die Förderung von Motivation regelmäßiges Thema. Ein zentraler Punkt im Gameplay von Videospielen sind Mechaniken, bspw. in Form von Souls-like, vampires-like und mehr. Mechaniken in Videospielen sind teilweise genreprägend, in jedem Fall wohl spielprägend. Wie lassen sich diese Mechaniken systematisch erfassen und analysieren? Und inwieweit bieten sie Inspiration und Instruktion für das Design von Training oder Sportunterricht, oder sind für pädagogische Zusammenhänge kritisch zu diskutieren?

Auf der Suche nach einem Thema?
Abschlussarbeiten können sich dem Thema **Game Design: Mechaniken in Videospielen und deren Transfer auf Sportpädagogik** widmen, z.B. in systematischen Erhebungen.

Kontakt: Dr. Benjamin Bonn b.bonn@dshs-koeln.de | Univ.-Prof. Dr. Dr. Swen Körner koerner@dshs-koeln.de | Tilman Uhlich t.uhlich@dshs-koeln.de
Abteilung Trainingspädagogik und Martial Research, Institut für Vermittlungskompetenz in den Sportarten, Deutsche Sporthochschule Köln



Ausschreibung Abschlussarbeiten

„Der Effekt eines Semesters“

Die Überzeugung, dass das eigene Handeln zum Erfolg führt, spielt eine entscheidende Rolle in vielfältigen Situationen (Bandura). Das Studium als Teil der individuellen Professionalisierung bietet Lerngelegenheiten (und Prüfungen), aber: Welche Auswirkungen hat das Sportstudium eigentlich auf die Wahrnehmung der eigenen Professionalität? Welchen Effekt hat ein Semester Studium auf die subjektive Selbstwirksamkeitserwartung?

Auf der Suche nach einem Thema?
Abschlussarbeiten können sich dem Thema **Professionelle Selbstwirksamkeit im Sportstudium** widmen, z.B. in qualitativen Interviews.

Kontakt: Dr. Benjamin Bonn b.bonn@dshs-koeln.de | Univ.-Prof. Dr. Dr. Swen Körner koerner@dshs-koeln.de | Tilman Uhlich t.uhlich@dshs-koeln.de
Abteilung Trainingspädagogik und Martial Research, Institut für Vermittlungskompetenz in den Sportarten, Deutsche Sporthochschule Köln



Ausschreibung Abschlussarbeiten

„University Narratives“

Was lässt sich eigentlich über die Uni und das Studieren erzählen? Gibt es Held:innen? Was ist das Master-Narrativ in diesem akademischen Zusammenhang? Menschen verorten sich unter anderem über Erzählungen: Erzählungen über sich selbst und ihre Umwelt. Die Universität bildet einen Teil der Umwelt, zumindest in einer Lebensphase als Student:in oder in anderen Rollen, hier als Sportstudent:in. Was sind die entscheidenden Stories, die wir uns und anderen darüber erzählen? Was ist die Story, die jeweilige Universitäten erzählen?

Auf der Suche nach einem Thema?
Abschlussarbeiten können sich dem Thema **Erzählungen über Studium und Universität** widmen, z.B. in qualitativen Interviews oder Dokumentenanalysen.

Kontakt: Dr. Benjamin Bonn b.bonn@dshs-koeln.de | Univ.-Prof. Dr. Dr. Swen Körner koerner@dshs-koeln.de | Tilman Uhlich t.uhlich@dshs-koeln.de
Abteilung Trainingspädagogik und Martial Research, Institut für Vermittlungskompetenz in den Sportarten, Deutsche Sporthochschule Köln



Ausschreibung Abschlussarbeiten

„The Hero's Training“

Ob Batmans Kinnhaken, Luffys King Kong Gun, Son Gokus Kamehame-Ha, Hinatas Aufsteiger oder Captain Tsubasas Torabschluss. Sie haben etwas gemeinsam: Es wurde dafür trainiert. Manga, Anime, Comics, Filme und mehr sind Teil der Popkultur und in manchen Fällen spielt „Training“ in der Erzählung eine zentrale Rolle. Ob Sport, Musik, übernatürliche Kraft: Mit welchen Methoden entwickeln Held:innen (oder Villains) ihre Skills weiter? Welche Konzepte finden sich in Darstellungen zu Sport, Kampf und mehr? Was wird über Training erzählt?

Auf der Suche nach einem Thema?
Abschlussarbeiten können sich dem Thema **Training in der Popkultur** widmen, z.B. Dokumenten- oder Videoanalysen.

Kontakt: Dr. Benjamin Bonn b.bonn@dshs-koeln.de | Univ.-Prof. Dr. Dr. Swen Körner koerner@dshs-koeln.de | Tilman Uhlich t.uhlich@dshs-koeln.de
Abteilung Trainingspädagogik und Martial Research, Institut für Vermittlungskompetenz in den Sportarten, Deutsche Sporthochschule Köln



Ausschreibung Abschlussarbeiten

„Schlüsselmomente des Lernens“

Ein spontanes Aha!-Erlebnis, das alles verändert; ein Meilenstein in der sportlichen Karriere zum Feiern und Stolzsein; eine spontane Aktion, die nach Jahren Anekdoten und gemeinsame Nostalgie prägt. Manche Erfahrungen bleiben in Erinnerung, andere nicht. Worin liegt das Besondere prägender Momente?

Pädagogik nimmt sich mit guter Absicht an, Menschen beim Lernen und ihrer Entwicklung zu fördern. Wie steht es um den Blick der Pädagogik für das Besondere von Momenten? Können und sollten genau jene Momente pädagogisch designt werden, die sich vom Alltag einschneidend abheben? Und wenn ja, wie?

Auf der Suche nach einem Thema?
Abschlussarbeiten können sich dem Thema **Schlüsselmomente des Lernens** widmen, z.B. in Reviews, Konzeptionen oder qualitativen Studien.

Kontakt: Dr. Benjamin Bonn b.bonn@dshs-koeln.de | Univ.-Prof. Dr. Dr. Swen Körner koerner@dshs-koeln.de | Tilman Uhlich t.uhlich@dshs-koeln.de
Abteilung Trainingspädagogik und Martial Research, Institut für Vermittlungskompetenz in den Sportarten, Deutsche Sporthochschule Köln



Ausschreibung Abschlussarbeiten

„Ref im Blick“

Nach dem Lehramtsstudium steht für viele das Referendariat an. Wie sieht es eigentlich um Erkenntnisse zu dieser Ausbildungsstruktur und ihren Wirkungen auf das Lernen der angehenden Lehrkräfte aus? Das Ref ist kein blind spot, aber auch kein Spotlight der Forschung. In erster Linie kann es also darum gehen, die Evidenz zum Referendariat zu scopen.

Auf der Suche nach einem Thema?
Abschlussarbeiten können sich dem Thema **Ref im Blick** widmen, z.B. in Reviews oder qualitativen Studien.

Kontakt: Dr. Benjamin Bonn b.bonn@dshs-koeln.de | Univ.-Prof. Dr. Dr. Swen Körner koerner@dshs-koeln.de | Tilman Uhlich t.uhlich@dshs-koeln.de
Abteilung Trainingspädagogik und Martial Research, Institut für Vermittlungskompetenz in den Sportarten, Deutsche Sporthochschule Köln



Ausschreibung Abschlussarbeiten

„Motive im Training“

Das Warum des Sporttreibens ist regelmäßig Thema in Abschlussarbeiten. Vermutlich die Mehrheit der Abschlussarbeiten wird jedoch nicht veröffentlicht - obwohl ihre Ergebnisse womöglich interessante Einsichten einbringen. Vor diesem Hintergrund kann es Sinn machen, ihre Erkenntnisse zusammenzubringen. Welche Motive treiben Menschen im Sport oder im Training? Wie ist der Status Quo aus Sicht von Abschlussarbeiten?

Auf der Suche nach einem Thema?
Abschlussarbeiten können sich dem Thema **Motive im Training** widmen, z.B. einem scoping oder systematic review.

Kontakt: Dr. Benjamin Bonn b.bonn@dshs-koeln.de | Univ.-Prof. Dr. Dr. Swen Körner koerner@dshs-koeln.de | Tilman Uhlich t.uhlich@dshs-koeln.de
Abteilung Trainingspädagogik und Martial Research, Institut für Vermittlungskompetenz in den Sportarten, Deutsche Sporthochschule Köln



Ausschreibung Abschlussarbeiten

„Die Ideale Lerngruppe“

Was ist die „ideale Lerngruppe“ im Sportunterricht? Darauf gibt es vermutlich sehr unterschiedliche Antworten. Wir interessieren uns für die Sichtweisen, die Sportstudierende im Lehramt auf diese Frage haben. Haben sie subjektive Vorstellungen dazu, was eine „ideale Lerngruppe“ ausmacht? Und vor allem: Welche Verständnisse von Lernen, Lehren, Sport, Körper, Leistung, Diversität und vielem mehr werden darin deutlich? Und gibt es Unterschiede in den Sichtweisen von Studierenden?

Auf der Suche nach einem Thema?
Abschlussarbeiten können sich dem Thema „**Ideale Lerngruppe**“ widmen, z.B. in einer qualitativ schriftlichen oder mündlichen Befragung.

Kontakt: Dr. Benjamin Bonn b.bonn@dshs-koeln.de | Univ.-Prof. Dr. Dr. Swen Körner koerner@dshs-koeln.de | Tilman Uhlich t.uhlich@dshs-koeln.de
Abteilung Trainingspädagogik und Martial Research, Institut für Vermittlungskompetenz in den Sportarten, Deutsche Sporthochschule Köln



Ausschreibung Abschlussarbeiten

„Die Ideale Trainingsgruppe“

Was ist die ideale Trainingsgruppe? Darauf gibt es vermutlich sehr unterschiedliche Antworten. Wir interessieren uns für die Sichtweisen, die (angehende) Trainer:innen im Sport auf diese Frage haben. Haben sie subjektive Vorstellungen dazu, was eine ideale Trainingsgruppe ausmacht? Welche Verständnisse von Lernen, Lehren, Trainieren, Coaching, Fehlerkultur, Sport, Körper, Leistung und vielem mehr werden darin deutlich?

Auf der Suche nach einem Thema?
Abschlussarbeiten können sich dem Thema „**Ideale Trainingsgruppe**“ widmen, z.B. in einer qualitativ schriftlichen oder mündlichen Befragung.

Kontakt: Dr. Benjamin Bonn b.bonn@dshs-koeln.de | Univ.-Prof. Dr. Dr. Swen Körner koerner@dshs-koeln.de | Tilman Uhlich t.uhlich@dshs-koeln.de
Abteilung Trainingspädagogik und Martial Research, Institut für Vermittlungskompetenz in den Sportarten, Deutsche Sporthochschule Köln



Ausschreibung Abschlussarbeiten

„Kognitive Aktivierung & (Sport)unterricht“

„Kognitive Aktivierung“ ist im deutschsprachigen Bildungsdiskurs en vogue. Auch in der Sportpädagogik ist das aufblühende Konstrukt angekommen und stark vertreten. Trotz oder gerade weil die Beitragsdichte zum „kognitiv aktivierenden Sportunterricht“ zunimmt lohnt es sich einen Blick auf dessen Ursprung zu werfen. Von Interesse ist, wie sich die Forschung um die kognitive Aktivierung begründet bzw. wie deren Genese von statten ging. Gleichzeitig lohnt es sich sportpädagogische und kognitionspsychologische Ansätze zu vergleichen.

Auf der Suche nach einem Thema?
Abschlussarbeiten können sich dem Thema **Kognitive Aktivierung im Sportunterricht** widmen, z.B. in Reviews oder Diskursanalysen.

Kontakt: Tilman Uhlich t.uhlich@dshs-koeln.de

Abteilung Trainingspädagogik und Martial Research, Institut für Vermittlungskompetenz in den Sportarten, Deutsche Sporthochschule Köln



Ausschreibung Abschlussarbeiten

„Deduktiv vs. CLA - I“

Ausgehend von der DSHS-internen Lehrförderung für das Sommersemester 2025 mit dem Themenschwerpunkt „Lehren und Lernen mit Videos in der Sportpraxis“ wird dieses MikroProjekt die Effekte zweier unterschiedlicher Vermittlungsmodelle auf das **studentische Erleben zum Kämpfen erfassen**.

Der Auswahl dieser Vermittlungsmodelle liegt das pädagogische Verständnis von intentionaler und extensionaler Erziehung zugrunde (Trembl, 2000). Für das Projekt werden für die intentionale Erziehung ein deduktiver Vermittlungsweg und für die extensionale Erziehung eine Orientierung am constraint led approach (Renshaw et al., 2019; Renshaw & Show, 2019) gewählt.

Auf der Suche nach einem Thema?
Abschlussarbeiten können sich dem Thema **Kämpfen lernen und lehren** widmen, z.B. in qualitativen Studien (*Videoanalyse + qual. Inhaltsanalyse*).

Kontakt: Dr. Benjamin Bonn b.bonn@dshs-koeln.de | Univ.-Prof. Dr. Dr. Swen Körner koerner@dshs-koeln.de | Tilman Uhlich t.uhlich@dshs-koeln.de
Abteilung Trainingspädagogik und Martial Research, Institut für Vermittlungskompetenz in den Sportarten, Deutsche Sporthochschule Köln



Ausschreibung Abschlussarbeiten

„Deduktiv vs. CLA - II“

Ausgehend von der DSHS-internen Lehrförderung für das Sommersemester 2025 mit dem Themenschwerpunkt „Lehren und Lernen mit Videos in der Sportpraxis“ wird dieses MikroProjekt die Effekte zweier unterschiedlicher Vermittlungsmodelle auf das **studentische Lernergebnis im Kämpfen erfassen**.

Der Auswahl dieser Vermittlungsmodelle liegt das pädagogische Verständnis von intentionaler und extensionaler Erziehung zugrunde (Trembl, 2000). Für das Projekt werden für die intentionale Erziehung ein deduktiver Vermittlungsweg und für die extensionale Erziehung eine Orientierung am constraint led approach (Renshaw et al., 2019; Renshaw & Show, 2019) gewählt.

Auf der Suche nach einem Thema?
Abschlussarbeiten können sich dem Thema **Kämpfen lernen und lehren** widmen, z.B. in quantitativen Studien (*Videoanalyse + Mixed ANOVA*).

Kontakt: Dr. Benjamin Bonn b.bonn@dshs-koeln.de | Univ.-Prof. Dr. Dr. Swen Körner koerner@dshs-koeln.de | Tilman Uhlich t.uhlich@dshs-koeln.de
Abteilung Trainingspädagogik und Martial Research, Institut für Vermittlungskompetenz in den Sportarten, Deutsche Sporthochschule Köln

